

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 190. Ratssitzung vom 23. Oktober 2013**

### **4362. 2013/307**

#### **Einzelinitiative von Pablo Büniger und 3 Mitunterzeichnenden vom 10.09.2013: Umsetzung von Art. 2<sup>quater</sup> Gemeindeordnung (GO), «Fairness bei staatlich ge- stützten Wohnbauträgern»**

Dem Büro des Gemeinderats ist am 10. September 2013 vom Stimmberechtigten Pablo Büniger und 3 Mitunterzeichnenden eine Einzelinitiative eingereicht worden (vergleiche Protokoll-Nr. 4281/2013).

Die Einzelinitiative bedarf zur weiteren Behandlung der vorläufigen Unterstützung von mindestens 42 Mitgliedern des Gemeinderats (§ 139 Abs. 2 Gesetz über die politischen Rechte [GPR] in Verbindung mit § 96 Ziff. 4 und 6 Gemeindegesetz und Art. 15 Abs. 4 Gemeindeordnung).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

**STR Daniel Leupi:** *Es ist nachvollziehbar, dass die Frage, wer in gemeinnützigen Wohnungen leben soll, diskutiert wird. Wir stossen hier jedoch an Grenzen. Für diejenigen, die bereits in einer solchen Wohnung leben, gilt die Besitzstandsgarantie. Die Einzelinitianten wollen in diesem Bereich ein neues staatliches Eingreifen. Es sollen neue Regeln geschaffen werden. Dies ist jedoch nicht stringent, wenn gleichzeitig möglichst wenig staatliche Handlungen gefordert werden. Die Initianten treffen mit dieser Initiative ihre eigenen Leute. Es gibt zahlreiche bürgerlich geprägte Wohnbaugenossenschaften. Auch diese Genossenschaften sind von den Bestimmungen der Einzelinitiative betroffen. Alle haben entweder Geld von der Stadt bekommen oder sie haben ein Baurecht. Alle müssten ihre eigenen Mieter überprüfen. Die Umsetzung dieser Einzelinitiative hätte eine Art Massenwanderung zur Folge, die Baugenossenschaften wären gezwungen, ihre eigenen Leute rauszuschmeissen.*

Weitere Wortmeldung:

**Niklaus Scherr (AL)** beantragt Abstimmung unter Namensaufruf: *Es handelt sich hier um einen Neidvorstoss. Die Frage ist, wie eine liberale Partei dazu kommt, Staatskontrollen in grossem Umfang zu fordern. Es handelt sich hierbei um eine Subvention. Subventionen kann man entweder aktiv ausschütten oder durch Steuervermeidung gewähren. Wenn jemand alleine in einer grossen Villa wohnt und nicht sämtliche Räume benutzt, kann er einen Unternutzungsabzug machen und den Eigenmietwert dadurch proportional reduzieren. Diese Personen, die von solchen Abzügen profitieren, wollen eine staatliche Wohnpolizei einführen. Diejenigen Personen, die für die Abschaffung des Steuerregisters kämpfen, wollen gleichzeitig, dass ein zusätzliches öffentliches Register geführt wird.*

2 / 5

### Ordnungsantrag

**Mauro Tuena (SVP)** stellt den Ordnungsantrag auf Abbruch der materiellen Debatte: Diese Einzelinitiative ist nicht zur materiellen Behandlung traktandiert. Gemäss des üblichen Verfahrens soll heute zuerst geschaut werden, ob eine vorläufige Unterstützung vorhanden ist. Die materielle Behandlung wird erst danach geführt und ist heute unzulässig.

Weitere Wortmeldung:

**Roger Tognella (FDP):** Diese Diskussion ist einerseits auf die Anwesenheit eines Fernsehteam und andererseits darauf zurückzuführen, dass der Stadtrat weiss, dass die Einzelinitiative heute zur Abstimmung kommt. Zu Beginn dieser Ratssitzung hätte – sofern eine materielle Diskussion gewünscht wird – ein entsprechender Antrag gestellt werden sollen. Es ist eine Tatsache, dass die Geschäftsordnung mit dieser materiellen Diskussion unterlaufen wird, damit wird die Institution des Gemeinderats ad absurdum geführt.

Dem Ordnungsantrag wird mit 104 gegen 6 Stimmen zugestimmt.

Der Rat stimmt dem Antrag von Niklaus Scherr (AL) mit 105 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 30 Stimmen gemäss Art. 41 Abs. 1 GeschO GR erreicht ist.

Abstimmung gemäss Art. 41 GeschO GR:

Abstimmungsprotokoll				
Platz#	Name	Vorname	Partei	Stimme
001	Abele	Martin	Grüne	--
094	Ackermann	Ruth	CVP	--
032	Altinay	Petek	SP	--
071	Ammann	Jürg	Grüne	--
084	Angst	Walter	AL	--
110	Anhorn	Ruth	SVP	JA
013	Aubert	Marianne	SP	--
059	Bär	Linda	SP	--
137	Bartholdi	Roger	SVP	JA
168	Baumer	Michael	FDP	JA
051	Baumgartner Kläy	Brigitte	Grüne	--
045	Beer	Duri	SP	--
113	Bergmaier	Guido	SVP	JA
038	Bernhard	Irene	GLP	--
173	Bertozzi	Roberto	SVP	JA

106	Blöchlinger	Patrick	SD	ENTHALTEN
161	Bosshard	Gerhard	EVP	--
117	Bourgeois	Marc	FDP	JA
017	Brander	Simone	SP	--
131	Bürki	Martin	FDP	JA
170	Bürlimann	Martin	SVP	JA
154	Camen	Beat	SVP	JA
049	Denoth	Marco	SP	--
151	Dogwiler	Sven Oliver	SVP	JA
035	Dubno	Samuel	GLP	--
057	Dubs Früh	Marianne	SP	--
061	Edelmann	Andreas	SP	--
166	Egger	Urs	FDP	JA
176	Erfigen	Monika	SVP	--
030	Esseiva	Nicolas	SP	--
140	Fehr	Urs	SVP	JA
072	Filli	Peider	Grüne	--
031	Fischer	Renate	SP	--
002	Frei	Dorothea	SP	--
026	Garcia	Isabel	GLP	--
124	Garzotto	Marina	SVP	JA
036	Gautschi	Adrian	GLP	--
063	Glaser	Helen	SP	--
009	Graf	Davy	SP	--
119	Hagger	Joachim	FDP	JA
156	Haller	Margrit	SVP	JA
116	Hänni-Etter	Cäcilia	FDP	JA
050	Hintsch	Gustav	Parteilos	--
011	Huber	Patrick Hadi	SP	--
005	Hug	Christina	Grüne	--
092	Hungerbühler	Markus	CVP	JA
037	Hüni	Guido	GLP	--
147	Huser	Christian	FDP	JA
127	Hüssy	Kurt	SVP	JA
112	im Oberdorf	Bernhard	SVP	JA
128	Jäger	Alexander	FDP	JA
054	Kälin	Simon	Grüne	--
007	Käppeli	Hans Jörg	SP	--
023	Käser	Philipp	GLP	--
083	Kirstein	Andreas	AL	--
053	Kisker	Gabriele	Grüne	--
052	Knauss	Markus	Grüne	--

029	Kraft	Michael	SP	--
041	Küng	Peter	SP	--
088	Kunz	Markus	Grüne	--
046	Lamprecht	Pascal	SP	--
034	Landolt	Maleica	GLP	--
132	Lauber	Tamara	FDP	JA
134	Leiser	Albert	FDP	JA
082	Leitner Verhoeven	Andrea	AL	--
121	Liebi	Roger	SVP	JA
021	Luchsinger	Martin	GLP	--
160	Mächler	Martin	EVP	--
058	Makwana-Boss	Elisabeth	SP	--
201	Manser	Joe A.	SP	--
101	Mariani	Mario	CVP	JA
048	Marti	Min Li	SP	--
033	Matter	Sylvie Fee	SP	--
070	Meier-Bohrer	Karin	Grüne	--
138	Monn	Thomas	SVP	JA
069	Moser	Felix	Grüne	ENTHALTEN
157	Müller	Rolf	SVP	JA
022	Nabholz	Ann-Catherine	GLP	--
018	Nüssli-Danuser	Andrea	SP	--
042	Papageorgiou	Kyriakos	SP	--
115	Pflüger	Severin	FDP	JA
086	Piller	Bernhard	Grüne	--
087	Probst	Matthias	Grüne	--
143	Rabelbauer	Claudia	EVP	--
081	Recher	Alecs	AL	--
174	Regli	Daniel	SVP	JA
006	Richli	Mark	SP	--
012	Rothenfluh	Gabriela	SP	--
055	Rykart Sutter	Karin	Grüne	--
010	Sangines	Alan David	SP	--
065	Savarioud	Marcel	SP	--
171	Schatt	Heinz	SVP	JA
123	Scheck	Roland	SVP	JA
077	Scherr	Niklaus	AL	--
153	Schlatter	Hedy	SVP	JA
130	Schmid	Michael	FDP	JA
148	Schmid	Urs	FDP	JA
103	Schönbächler	Marcel	CVP	JA
141	Schwendener	Thomas	SVP	JA

028	Seidler	Christine	SP	--
135	Sidler	Bruno	SVP	JA
016	Silberring	Pawel	SP	--
120	Simon	Claudia	FDP	JA
105	Spiess	Christoph	SD	--
165	Steger	Heinz F.	FDP	JA
019	Straub	Esther	SP	--
027	Strub	Jean-Daniel	SP	--
150	Tognella	Roger	FDP	JA
126	Tomezzoli	Ruggero	SVP	JA
099	Traber	Christian	CVP	JA
025	Trevisan	Guido	GLP	--
108	Tuena	Mauro	SVP	JA
183	Urben	Michel	SP	--
133	Uttinger	Ursula	FDP	JA
015	Utz	Florian	SP	--
096	Virchaux	Jean-Claude	CVP	JA
073	Vocat	Fabienne	Grüne	--
062	von Matt	Hans Urs	SP	--
039	von Planta	Gian	GLP	--
144	Wehli	Werner	EVP	--
097	Weyermann	Karin	CVP	JA
003	Wiesmann	Matthias	GLP	--
066	Würth	Eva-Maria	SP	--
020	Wüthrich	Katrin	SP	--
047	Wylar	Rebekka	SP	--

Für die vorläufige Unterstützung der Einzelinitiative stimmen 46 Ratsmitglieder, womit das Quorum erreicht ist.

Die Einzelinitiative wird dem Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen (§ 139 Abs. 3 GPR).

Mitteilung an den Stadtrat und an Pablo Bünger, Wiesenstrasse 3, 8008 Zürich

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat